

## Kurzprofil des Studiengangs

### Regelstudienzeit/Credits

4 Semester/120 Credits, Vollzeitstudium

### Abschluss

Master of Science (M. Sc.)

### Studienbeginn

zum Wintersemester und zum Sommersemester

### Unterrichtssprache

Deutsch (im Wahlbereich teilweise Englisch)

### Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossener Bachelorstudiengang mit wirtschaftswissenschaftlicher Studienrichtung
- Alle Bewerber durchlaufen ein Eignungsverfahren

### Zusätzliche Voraussetzung für das Referendariat

48-wöchiges Betriebspraktikum oder eine abgeschlossene Berufsausbildung vor Eintritt in den Vorbereitungsdienst

### Kosten pro Semester

Informationen darüber finden Sie hier:  
[www.tum.de/studium/studienfinanzierung](http://www.tum.de/studium/studienfinanzierung)

### Weitere Informationen

[www.edu.tum.de](http://www.edu.tum.de)

## Kontakt

### Technische Universität München

TUM School of Education  
Arcisstraße 21, 80333 München

### Allgemeine Fragen zum Studium an der TUM

Studierenden Service Zentrum (SSZ)  
Arcisstraße 21, 80333 München,  
Raum 0144 (Service Desk)  
Tel. +49 89 289 22245  
[studium@tum.de](mailto:studium@tum.de)

### Studiengangspezifische Fragen

Fachstudienberatung Wirtschaftspädagogik  
Tel. +49 89 289-24231 oder -24321  
[wirtschaftspaedagogik@edu.tum.de](mailto:wirtschaftspaedagogik@edu.tum.de)



## Master of Science

TUM School of Education

## Masterstudiengänge Wirtschaftspädagogik



## Warum TUM? Warum Wirtschaftspädagogik?

Die beiden Masterstudiengänge Wirtschaftspädagogik an der TUM School of Education der Technischen Universität München zeichnen sich durch ein einzigartiges innovatives Konzept aus: Maximale Flexibilität im Qualifikationsprofil und somit die Möglichkeit einer individuellen Profilbildung für die später anvisierte Tätigkeit – all das mit großer Nähe zur Berufspraxis und am Zahn der Zeit. Deshalb bietet der Abschluss beste Karrierechancen: Wirtschaftspädagogen können entweder den Weg in die freie Wirtschaft wählen (Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Personalentwickler, Referenten für Weiterbildungsmanagement, Führungskraft in Unternehmen u.v.m.) oder den Beruf der Lehrkraft an beruflichen Schulen ergreifen (z.B. Berufsschulen, Fach- und Berufsoberschulen). Der Lehrkräftebedarf für das kaufmännisch-verwaltende Berufsfeld ist in allen Bundesländern als hoch und stetig wachsend einzuschätzen. Eine Mischung von Kerninhalten des Faches mit aktuellen Inhalten und passgenauen Profilbildungsmöglichkeiten verleiht TUM-Absolventen auch im Vergleich qualifizierter Bewerber beste Voraussetzungen zur Beschäftigung in Unternehmen. Auch für Tätigkeiten in Wissenschaft und Forschung stehen Ihnen zahlreiche Türen offen.

## Studienaufbau

Die TUM School of Education bietet zwei Studienrichtungen der Wirtschaftspädagogik an: Studienrichtung I mit vertiefter bildungs- und wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung, und Studienrichtung II mit dem integrierten Studium eines allgemeinbildenden Unterrichtsfaches (Chemie, Informatik, Mathematik, Physik, Sozialkunde oder Sport). Beide führen zu einer Zulassung zum Vorbereitungsdienst (Referendariat) an beruflichen Schulen, wobei das Unterrichtsfach Absolventen im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Schuldienst mehr Flexibilität verleiht. In der Studienrichtung II bestehen hingegen tiefer gehende Profilbildungsmöglichkeiten.

## Wirtschaftspädagogik I

Sem.	Studienmodule			
4	Master's Thesis Wirtschaftspädagogik			
3	Kaufmännische Lehr-Lernprozesse gestalten und entwickeln	Wahlbereich 1	Wahlbereich 2	
	Arbeit und Lernen 4.0			
	Schwerpunkte der Wirtschaftspädagogik			
2	Schulpraktische Studien kaufmännischer Lehr-Lernprozesse	Wahlbereich 1		Wahlbereich 2
	Lehr-Lernprozesse verstehen 2			
	Diversität in der beruflichen Bildung – Vertiefung			
1	TUMpaedagogicum – Schulisches Grundlagenpraktikum	Wahlbereich 1	Wahlbereich 2	
	Theorie und Praxis kaufmännischer Lehr-Lernprozesse			
	Lehr-Lernprozesse verstehen 1			
	Diversität in der beruflichen Bildung – Grundlagen			

■ Wirtschaftspädagogik (54 Credits) ■ Wahlbereich 1 (18 Credits)  
 ■ Wahlbereich 2 (18 Credits) ■ Masterarbeit (30 Credits)

## Wirtschaftspädagogik II mit Unterrichtsfach

Sem.	Studienmodule			
4	Master's Thesis Wirtschaftspädagogik			
3	Kaufmännische Lehr-Lernprozesse gestalten und entwickeln	Wahlbereich	Unterrichtsfach	
	Diversität in der beruflichen Bildung – Grundlagen			
2	Schulpraktische Studien kaufmännischer Lehr-Lernprozesse	Wahlbereich		Unterrichtsfach
1	TUMpaedagogicum – Schulisches Grundlagenpraktikum	Wahlbereich		Unterrichtsfach
	Theorie und Praxis kaufmännischer Lehr-Lernprozesse			
	Lehr-Lernprozesse verstehen 1			

■ Wirtschaftspädagogik (34 Credits) ■ Wahlbereich (12 Credits)  
 ■ Unterrichtsfach (44 Credits) ■ Masterarbeit (30 Credits)

Beide Studiengänge beinhalten im Pflichtbereich das Fach Wirtschaftspädagogik, das auch Praktika, allgemeine Bildungswissenschaften (allg. Pädagogik, Psychologie, Bildungsforschung etc.) sowie aktuelle Thematiken aus der beruflichen Bildung (sprachliche & kulturelle Diversität, Inklusion, Digitalisierung) einschließt. Die drei großen Wahlbereiche (mit jeweils weiter spezifizierten Themenbereichen)

- Wirtschaftspädagogik
- Wirtschaftswissenschaften und
- WiSoTec (Inhalte aus Wirtschaft, Sozial- und Geisteswissenschaften sowie Technologie)

ermöglichen eine höchst flexible Vertiefung in der Breite oder Tiefe einer Vielzahl affiner Fachbereiche, wodurch sich ein individuell zugeschnittenes Profil nach eigenen Wünschen zusammenstellen lässt.

## Voraussetzungen

Ein erfolgreiches Masterstudium Wirtschaftspädagogik setzt einen wirtschaftswissenschaftlichen Hochschulabschluss (mind. Bachelor) in z.B. BWL, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftspädagogik etc. voraus. Wirtschaftspädagogische Vorkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich – diese erwerben Sie im Laufe des Masterstudiums.

Studienrichtung I setzt außerdem eine Vertiefung in einer wirtschaftswissenschaftlichen Teildisziplin voraus, wohingegen Studienrichtung II fachwissenschaftliche Grundlagenkenntnisse im Unterrichtsfach erfordert. Möglich ist auch ein Zugang mit affinen Studiengängen wie beispielsweise Wirtschaftsmathematik (typischerweise für das Unterrichtsfach Mathematik), Wirtschaftsinformatik (typischerweise für das Unterrichtsfach Informatik), VWL oder Sozialökonomie (typischerweise für das Unterrichtsfach Sozialkunde) u.ä.